



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Siro Imber, FDP: Verzicht auf die Verleihung des Chancengleichheitspreises
Autor/in: [Siro Imber](#)
Mitunterzeichnet von: --
Eingereicht am: 9. September 2010
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Begründung:

"07.09.2010

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Chancengleichheitspreis beider Basel an rubinia djanas

Der Chancengleichheitspreis geht dieses Jahr an rubinia djanas, die erste DJ-Schule für Frauen. Der Verein rubinia djanas fördert Mädchen und Frauen im DJ- und Plattenbusiness. Der Chancengleichheitspreis ist mit 20'000 Franken dotiert.

Mit der Verleihung des Chancengleichheitspreises an rubinia djanas zeichnen die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft einen Verein aus, der aktiv dazu beiträgt, Mädchen und Frauen den Weg ans Mischpult zu eröffnen. rubinia djanas wurde vor sieben Jahren von Mithras N. Leuenberger gegründet; sie ist bis heute Leiterin von rubinia djanas.

Der Verein rubinia djanas fördert gezielt mit Angeboten und Beratung Mädchen und Frauen im DJ- und Plattenbusiness. Mittels Kursen, Workshops, offenen Treffen, Vermittlung von technischem Material und Vernetzungsmöglichkeiten unterstützt rubinia djanas interessierte Frauen, sich selbstbewusst und selbständig im Bereich Discjockey zu behaupten. rubinia djanas diskutiert und reflektiert das Geschlechterverhältnis zwischen Frauen und Männern und bekämpft den in der Branche häufig vorkommenden Sexismus. rubinia djanas gilt als erste DJ-Schule für Mädchen und Frauen und hat somit Pionierarbeit geleistet.

Der Chancengleichheitspreis beider Basel 2010 wird am Mittwoch, 27. Oktober 2010, um 18.00 Uhr in der Querfeld-Halle im Gundeldingerfeld in Basel verliehen. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert. "

(Quelle: www.bl.ch)

Antrag:

Der Regierungsrat wird eingeladen, auf eine künftige Verleihung des Chancengleichheitspreises zu verzichten.